Benutzerhandbuch



Yoga Book 9i (13", 9)

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität*
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

Erste Ausgabe (Februar 2024)

© Copyright Lenovo 2024.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. . . .iii

Kapitel 1. Ihr Yoga Book 9 kennenlernen 1

Vorderansicht 1
- Lautsprecher 2
- ToF-Sensor (Time of Flight) 2
- Infrarot-LED 2
- Infrarotkamera 2
- Kamera 2
- Kameraanzeige 2
- Umgebungslichtsensor 3

Ansicht von links 3
- Multifunktions-USB Type-C-Anschluss 3
- Ladeanzeige 4
- Öffnung für Novo-Taste 4

Ansicht von rechts 5
- Multifunktions-USB Type-C-Anschluss 5
- Kamera wechseln 6
- Betriebsspannungsschalter 6
- Netzanzeige 6

Ansicht von unten 7
- Antennen 7
- Lautsprecher 7

Technische Daten 8
- Hinweis zur USB-Übertragungsrate 9
- Betriebsumgebung 9

Technische Daten von Peripheriegeräten für Yoga Book 9 13IMU9 10

Kapitel 2. Interaktion mit Ihrem Yoga Book 9 11

Verbindung zu einem Netzwerk herstellen 11
- Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen 11
- Eine Kabelverbindung herstellen 11

Externen Bildschirm anschließen 12
- Kabelgebundenen Bildschirm anschließen . . 12
- Mit drahtlosem Bildschirm verbinden. 12
- Anzeigeeinstellungen ändern 13
- Anzeigemodus einstellen 13

Yoga Book 9 Bluetooth KB 13
- Positionen des Tastaturschalters 14
- Statusanzeige der Tastatur 14
- Yoga Book 9 Bluetooth KB mit Yoga Book 9 koppeln 14
- Yoga Book 9 Bluetooth KB aufladen 15

Die Copilot-Taste 15

Die virtuelle Lenovo Tastatur 15
- Anpassen der virtuellen Lenovo Tastatur . . . 16

Virtuelles Touchpad 16
- Das untere virtuelle Touchpad 16
- Das unverankerte virtuelle Touchpad. 17

Tastaturkurzbefehle 17
- Der FnLock-Schalter 18

Lenovo Digital Pen 3 19
- Lenovo Pen Settings 19

Kapitel 3. Produktivität mit dem Yoga Book 9 maximieren 21

Lenovo-eigene Apps 21
- Lenovo Vantage 21
- Die User Center-App 21

Yoga Book 9 in verschiedenen Modi verwenden . . 23
- Notebookmodus 23
- Zeltmodus 24
- Tabletmodus 24
- Hochformatmodus 25
- Yoga Book 9 folio case zu einem Ständer falten 27

Festlegen, wie die zwei Bildschirme verwendet werden 28

Gesichtserkennung aktivieren 29

Systembetriebsmodi 29

Intelligente Geräuschunterdrückung 30

Wiederaufladbarer Akku 30
- Normaler Modus. 31
- Schnellladem odus 31
- Erhaltungsmodus 31
- Nacht-Akkuladem odus 31
- Volle Akkukapazität wiederherstellen. 32

Standard-Energieschema 32
- Einen Energiesparplan ändern oder anpassen 32

Kapitel 4. Firmware Setup Utility . . . 33

Erweiterten Start in Windows verwenden, um das Firmware Setup Utility des PCs zu öffnen 33

Firmware Setup Utility des PCs über das Novo-Tastenmenü öffnen 33

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen 33
- Kennwortarten 33
- Administratorkennwort festlegen 34

© Copyright Lenovo 2024

Administratorkennwort ändern oder entfernen 34
Benutzerkennwort festlegen 35
Startkennwort aktivieren 35
Kennwort für sekundäre Speichereinheit festlegen 35
Festplattenkennwort ändern oder löschen . . . 36

Kapitel 5. Hilfe und Unterstützung . . 37

Häufig gestellte Fragen 37
Ich habe die Copilot-Taste auf meiner Tastatur gedrückt, aber weder Copilot in Windows noch Windows Search wurden geöffnet. Was könnte die Ursache sein? 37
Warum ändert sich ständig die Bildschirmhelligkeit? 37
Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne? 37
Ich habe einige Doppelbildschirm-Einstellungen in der User Center-App aktiviert, aber sie funktionieren nicht. Woran könnte das liegen? 37
Was ist der Versandmodus des Akkus? 38
Selbsthilfe-Ressourcen 38
Was ist eine CRU? 39
CRUs für Ihr Produktmodell 39
Lenovo telefonisch kontaktieren 40
Bevor Sie Lenovo kontaktieren 40
Lenovo Kundendienstzentrale 40
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern 41

Anhang A. Hinweise und Marken . . . 43

Informationen zu diesem Handbuch

- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

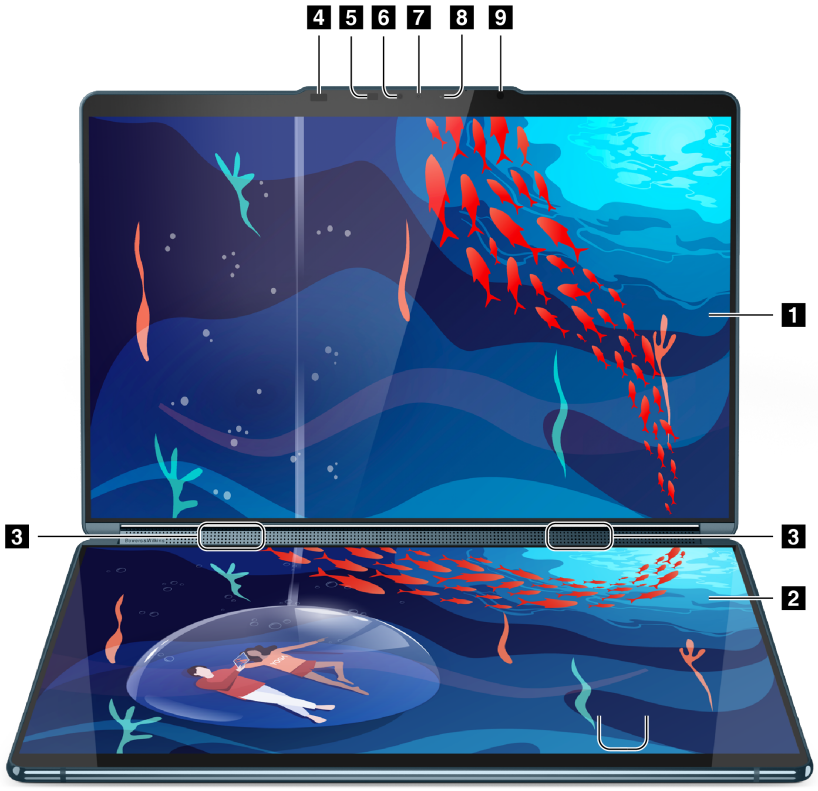
Modellname	Computertyp (MT)
– Yoga Book 9 13IMU9 – Yoga Book 9 13IMU9 1	83FF

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter https://support.lenovo.com.

© Copyright Lenovo 2024

Kapitel 1. Ihr Yoga Book 9 kennenlernen

Vorderansicht



Nr.	Beschreibung
1	Oberer Bildschirm
2	Unterer Bildschirm
3	Lautsprecher
4	ToF-Sensor (Time of Flight)
5	Infrarot-LED
6	Infrarotkamera
7	Kamera
8	Kameraanzeige
9	Umgebungslichtsensor

© Copyright Lenovo 2024

Lautsprecher

Die Lautsprecher sind die in den PC eingebauten Tonausgabegeräte.

ToF-Sensor (Time of Flight)

Der ToF-Sensor (Time of Flight) sendet einen Infrarot-Laser aus und misst anhand der reflektierten Infrarotenergie die Entfernung und Tiefe der vor ihm liegenden Objekte. Die vom Sensor erfassten Daten können zur Erkennung von anwesenden Personen oder Gesten verwendet werden.

Anmerkung: Der vom ToF-Sensor ausgesendete Infrarot-Laser ist unsichtbar für das menschliche Auge.

Laser-Sicherheitsinformation

Dieses Gerät ist als Verbraucher-Laserprodukt der Klasse 1 gemäß *IEC 60825-1:2014*, *EN 60825-1:2014 +A11:2021* und *EN 50689:2021* klassifiziert. Dieses Gerät entspricht den von der US-Zulassungsbehörde FDA festgelegten Leistungsstandards für Laserprodukte bis auf Konformität mit *IEC 60825-1 Ed. 3* im *Laser-Hinweis Nr. 56* vom 8. Mai 2019.



Vorsicht:
Dieses Gerät enthält einen Laser, der während der Reparatur oder Demontage beschädigt werden könnte, was zu einer Gefährdung durch Infrarot-Laser-Emissionen führen kann. Das Gerät enthält keine Teile, die der Benutzer warten kann. Zerlegen oder warten Sie das Gerät nicht.

Infrarot-LED

Die Infrarot-LED erzeugt und sendet Nahinfrarot-Wellen, die von einer Kamera (oder einer speziellen Infrarotkamera) empfangen und zur Gesichtserkennung verwendet werden.

Infrarotkamera

Die Infrarotkamera empfängt Nahinfrarot-Wellen, die von einer Infrarot-LED ausgesendet und von einem menschlichen Gesicht reflektiert werden. Sie wird für die Gesichtserkennung verwendet.

Kamera

Die integrierte Kamera nimmt sichtbares Licht auf und wandelt es in digitale Signale um. Sie wird für Videoaufnahmen und Videokonferenzen verwendet.

Kameraanzeige

Das Kameralicht zeigt an, ob die Kamera aktiviert ist.

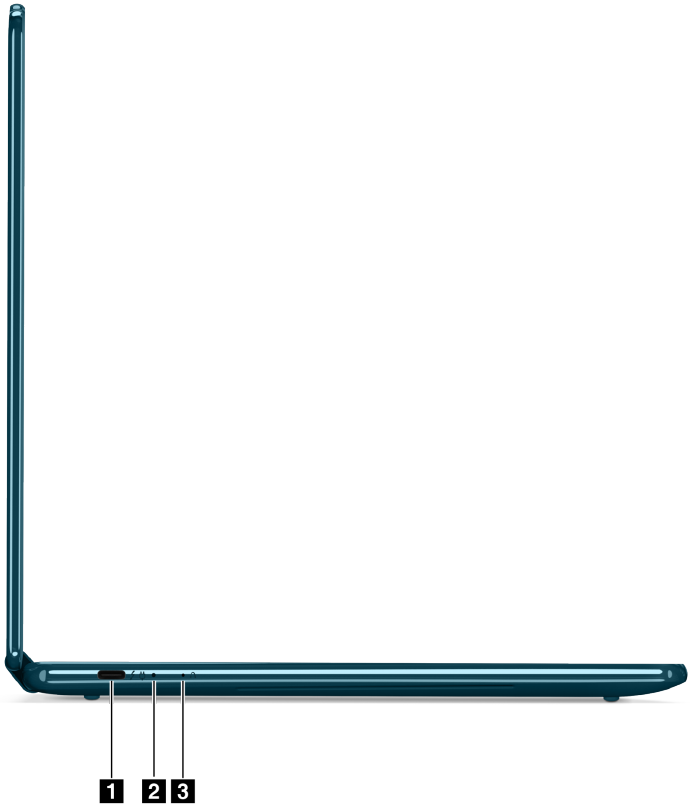
Tabelle 1. Kamera-Statusanzeige und Beschreibung

Kamera-Statusanzeige	Beschreibung
Ein	Die Kamera ist aktiviert.
Aus	Die Kamera ist nicht aktiviert.

Umgebungslichtsensor

Der Umgebungslichtsensor erkennt und erfasst die Lichtintensität in der Benutzerumgebung. Die vom Sensor erfassten Daten können zur automatischen Anpassung der Bildschirmhelligkeit verwendet werden.

Ansicht von links



Nr.	Beschreibung
1	Multifunktions-USB Type-C-Anschluss
2	Ladeanzeige
3	Öffnung für Novo-Taste

Multifunktions-USB Type-C-Anschluss

Dieser USB Type-C®-Anschluss ist der Netzteilanschluss des PCs. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil und diesen Anschluss, um den PC mit Strom zu versorgen.

Wenn dieser Anschluss nicht vom mitgelieferten Netzteil verwendet wird, können auch folgende Geräte daran angeschlossen werden:

- Speicher- oder Peripheriegeräte, die der USB-Spezifikation (Universal Serial Bus) für die Datenübertragung und Geräteverbindung entsprechen
- Anzeigegeräte

  Anmerkung: Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen.
- Thunderbolt™-fähige Andockstationen oder Geräte

Ladeanzeige

Die Ladelampe zeigt an, ob der PC an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Wenn der PC an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, zeigt die Farbe der Leuchte an, ob der Akku vollständig geladen ist (oder in Kürze vollständig geladen sein wird).

Tabelle 2. Status und Beschreibungen der Ladeanzeige

Status der Anzeige	**Angeschlossen?**	**Akkuladestand**
Aus	Nein	/
Ein, gelb	Ja	1 % – 90 %
Ein, weiß	Ja	91 % – 100 %

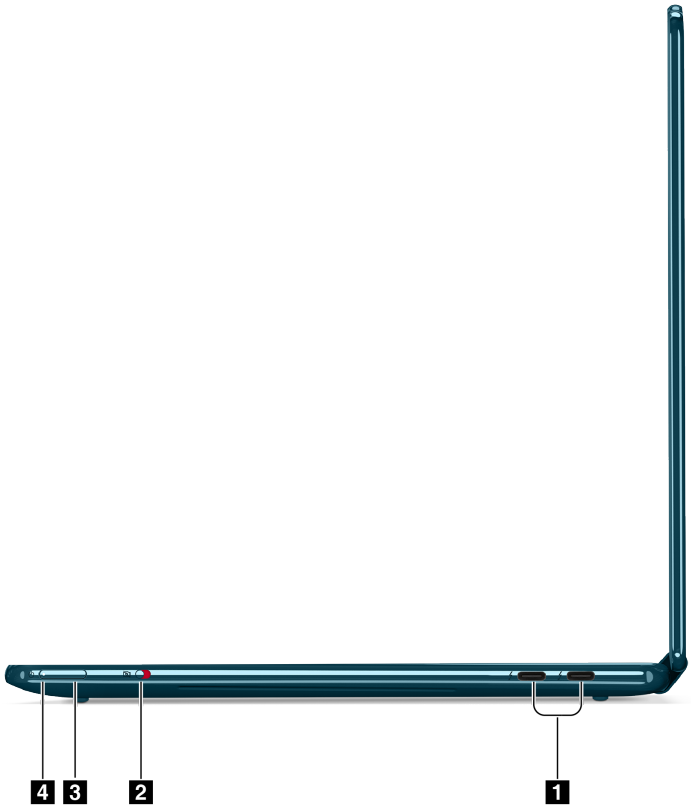
Öffnung für Novo-Taste

Wenn der PC ausgeschaltet ist, können Sie die Novo-Taste drücken, um das Menü der Novo-Taste anzuzeigen. Im Menü haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Firmware Setup Utility öffnen
- Auswahlmenü des Startgeräts anzeigen
- Seite mit den erweiterter Startoptionen für Windows anzeigen

Anmerkung: Die Novo-Taste wird im normalen PC-Betrieb nur selten verwendet. Um ein versehentliches Drücken zu verhindern, ist die Novo-Taste in einer Aussparung untergebracht. Sie können eine aufgebogene Büroklammer verwenden, um diese Taste zu drücken.

Ansicht von rechts



Nr.	Beschreibung
1	Multifunktions-USB Type-C-Anschluss
2	Kamera wechseln
3	Betriebsspannungsschalter
4	Netzanzeige

Multifunktions-USB Type-C-Anschluss

Dieser USB Type-C®-Anschluss ist der Netzteilanschluss des PCs. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil und diesen Anschluss, um den PC mit Strom zu versorgen.

Wenn dieser Anschluss nicht vom mitgelieferten Netzteil verwendet wird, können auch folgende Geräte daran angeschlossen werden:

- Speicher- oder Peripheriegeräte, die der USB-Spezifikation (Universal Serial Bus) für die Datenübertragung und Geräteverbindung entsprechen
- Anzeigegeräte

Anmerkung: Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen.

- Thunderbolt™-fähige Andockstationen oder Geräte

Kamera wechseln

Mit diesem Kippschalter können Sie die eingebaute Kamera aktivieren oder deaktivieren.

Anmerkung: Dieser Schalter wurde zum Schutz der Privatsphäre entwickelt. Wenn Sie die Kamera nicht benötigen, schieben Sie den Schalter in die Aus-Position, um zu verhindern, dass andere Apps die Kamera verwenden.

Betriebsspannungsschalter

Drücken Sie den Betriebsspannungsschalter, um Ihren PC einzuschalten.

Anmerkung: Standardmäßig wird ein Windows-PC durch Drücken des Betriebsspannungsschalters beim Einschalten in den Energiesparmodus versetzt.

Netzanzeige

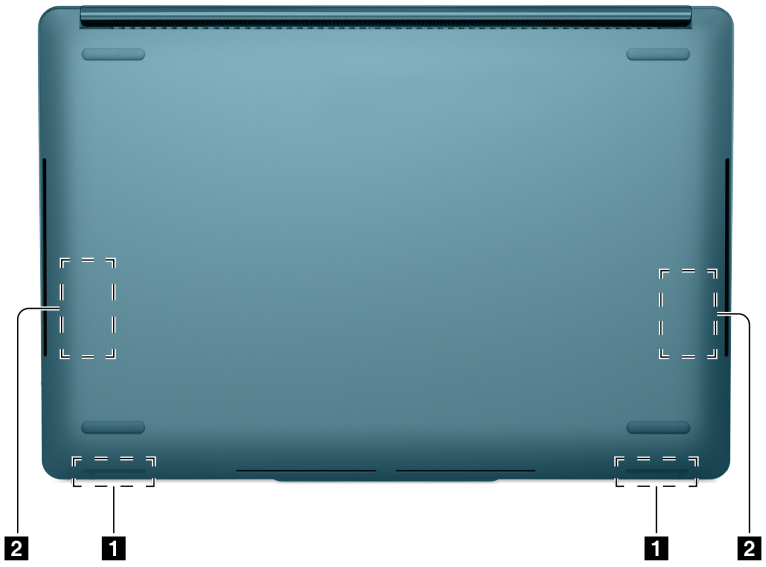
Die Netzanzeige zeigt den aktuellen Stromversorgungszustand des PCs an: eingeschaltet, ausgeschaltet, im Energiesparmodus oder im Ruhezustand.

Wenn der PC eingeschaltet ist, kann diese Anzeige auch durch schnelles Blinken auf einen niedrigen Akkuladestand hinweisen.

Tabelle 3. Status und Beschreibung der Netzanzeige

Status der Anzeige	**Stromversorgungsstatus**	**Akkuladestand**
Weiß (konstant)	Eingeschaltet	21 bis 100 %
Weiß (schnell blinkend)	Eingeschaltet	1 bis 20 %
Weiß (langsam blinkend)	Im Energiesparmodus	/
Aus	Ausgeschaltet oder im Ruhezustand	/

Ansicht von unten



Nr.	Beschreibung
1	Antennen
2	Lautsprecher

Antennen

Die Antennen senden und empfangen Funkwellen, damit Daten zwischen Ihrem PC und einer Wi-Fi-Netzeinheit oder einem Bluetooth-Gerät übertragen werden können.

Anmerkung: Die Antennen befinden sich innen im PC.

Lautsprecher

Die Lautsprecher sind die in den PC eingebauten Tonausgabegeräte.

Technische Daten

Abmessungen

Breite	299,1 mm
Tiefe	203,9 mm
Stärke	15,95 mm

Netzteil

Eingang	100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz
Maximale Ausgabe	20 V, 3,25 A

Wiederaufladbarer Akku

Kapazität	80 Wh
Zellentyp	Lithium-Polymer

Speicher

Typ	LPDDR5X
Installation	integriert

Massenspeicher

Typ	SSD
Steckplatz	M.2 (2242)
Schnittstelle	PCIe Gen4

Bildschirm

Anzahl	2
Typ	OLED
Größe	13,3 Zoll
Auflösung	2880 × 1800
Bildwiederholfrequenz	60 Hz

Anschlüsse

Multifunktions-USB Type-C-Anschluss	• Anzahl: 3 • Maximale Ausgangsleistung: 5 V, 3 A • Maximale Eingangsleistung: 20 V, 3,25 A • Unterstützte Signalprotokolle: – USB 2.0, 480 Mbit/s – SuperSpeed USB, 5 Gbit/s – SuperSpeed USB, 10 Gbit/s – DisplayPort 2.1 – Thunderbolt 4, 41,25 Gbit/s

Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Einheiten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. USB Type-C-Anschlüsse, die über den DisplayPort Alternate Mode kompatibel mit DisplayPort 2.1 sind, bieten eine maximale Ausgabeauslösung von 7680 x 4320 Pixel bei einer Bildfrequenz von 60 Hz und einer Farbtiefe von 36 bpp (Bit pro Pixel). Die tatsächliche Ausgabeauflösung hängt vom angeschlossenen Anzeigegerät und dem verwendeten Kabel ab.

Netzwerk

Wi-Fi	Wi-Fi 6E
Bluetooth	Bluetooth 5.3

Anmerkung: Für die Unterstützung von Bluetooth 5.3 ist möglicherweise eine zukünftige Betriebssystemaktualisierung erforderlich.

Sensoren

Sensor	**Anzahl**
Beschleunigungssensor	2
ToF	1
Umgebungslichtsensor	1
Hall-Sensor	4

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

USB-Einheit	**Datenrate (Gbit/s)**
3.2 Gen 1	5
3.2 Gen 2	10

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m
  - In Betrieb: 5 °C bis 35 °C
  - Lagerung: 5 °C bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m
  - Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

  Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Technische Daten von Peripheriegeräten für Yoga Book 9 13IMU9

Bluetooth-Tastatur

Modellname	Yoga Book 9 Bluetooth KB
Abmessungen	295,3 mm × 113 mm × 7,8 mm
Standard	Bluetooth 5.2
Betriebsumgebung	• Temperatur: 0 °C bis 40 °C • Luftfeuchtigkeit: 0 bis 90 %
Lagerumgebung	Temperatur: -20 °C bis 60 °C
Akkutyp	Lithium-Ionen
Spannung	5 V
Kapazität	850 mAh

Digitaler Stift

Modellname	Lenovo Digital Pen 3
Typ	Aktiver elektrostatischer Stift
Durchmesser	9,5 mm
Länge	140 mm
Akkutyp	AAAA-Trockenzelle
Spannung	1,5 A
Kapazität	650 mAh
Betriebsumgebung	• Temperatur: 5 °C bis 40 °C • Luftfeuchtigkeit: 30 bis 80 %
Lagerumgebung (ohne Akku)	• Temperatur: -10 °C bis 60 °C • Luftfeuchtigkeit: 30 bis 80 %

Kapitel 2. Interaktion mit Ihrem Yoga Book 9

Beide Bildschirme des Yoga Book 9 bieten eine Touch-Funktion. Sie können die Bildschirme berühren, um mit dem Betriebssystem und den installierten Apps zu interagieren. Das Windows-Betriebssystem unterstützt auch Multi-Touch-Gesten.

Das Yoga Book 9 enthält weder eine integrierte Tastatur noch ein integriertes Touchpad. Für die Texteingabe können Sie die Bluetooth-Tastatur verwenden, die mit Ihrem Yoga Book 9 geliefert wird. Alternativ können Sie die virtuelle Lenovo Tastatur auf dem unteren Bildschirm aktivieren. Wenn Sie Elemente auf dem Bildschirm präzise auswählen möchten, können Sie ein virtuelles Touchpad auf dem unteren Bildschirm aktivieren und es als Zeigereinheit verwenden.

Zudem ist ein digitaler Stift zum Zeichnen und Notizenmachen enthalten.

Verbindung zu einem Netzwerk herstellen

Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen

Stellen Sie sicher, dass Sie über ein sicheres Wi-Fi-Netzwerk-Konto und die erforderlichen Anmeldedaten verfügen.

Schritt 1. Wählen sie das Netzwerksymbol unten rechts auf der Anzeige aus.

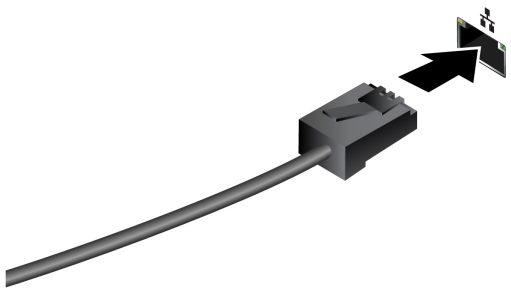
Schritt 2. Wählen Sie ein verfügbares Netzwerk und dann **Verbinden** aus. Wenn Sie beim nächsten Starten des Computers automatisch eine Verbindung zu diesem Wi-Fi-Netzwerk herstellen möchten, wählen Sie **Automatisch verbinden** aus, bevor Sie **Verbinden** auswählen.

Schritt 3. Geben Sie, falls erforderlich, Ihre Anmeldedaten ein und befolgen Sie anschließend die angezeigten Anweisungen, um eine Verbindung zum gewünschten Wi-Fi-Netzwerk herzustellen.

Eine Kabelverbindung herstellen

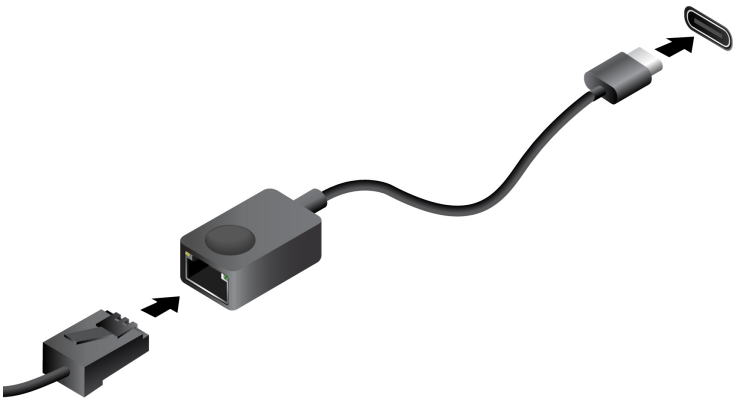
Schritt 1. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss Ihres Computers an.

Schritt 2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an eine Netzwerk-Wandsteckdose oder an einen Router an.



Anmerkung: Wenn Ihr Computer nicht über einen Ethernet-Anschluss verfügt, können Sie unter https://www.lenovo.com/accessories einen USB-C-auf-Ethernet-Adapter von Lenovo kaufen.

© Copyright Lenovo 2024



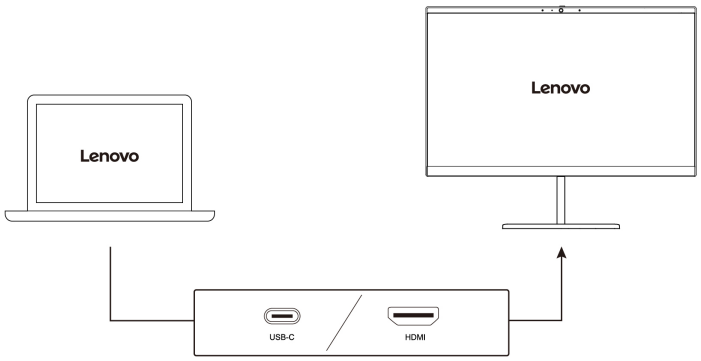
Externen Bildschirm anschließen

Kabelgebundenen Bildschirm anschließen

Verbinden Sie den Computer anhand eines entsprechenden Kabels mit dem gewünschten Anzeigegerät.

Schritt 1. Verbinden Sie ein Ende des Anzeigegerätskabels mit dem HDMI-Anschluss oder mit einem Multifunktions-USB-Typ-C-Anschluss an Ihrem Computer.

Schritt 2. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem Anzeigegerät.



Mit drahtlosem Bildschirm verbinden

Überprüfen Sie Folgendes:

- Sowohl Ihr Computer als auch das Anzeigegerät unterstützen die Miracast® Technologie.
- Das Anzeigegerät ist mit demselben Wi-Fi-Netzwerk verbunden wie der Computer und ist erkennbar.

Schritt 1. Drücken Sie die Windows-Taste + K.
Der Computer sucht nach Geräten für drahtlose Anzeigegeräte und Audiogeräte und listet die Ergebnisse auf.

Schritt 2. Wählen Sie das Anzeigegerät aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Anzeigeeinstellungen ändern

Schritt 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle auf dem Desktop und wählen Sie dann **Anzeigeeinstellungen** aus.
Der Computer zeigt das Fenster **Anzeige** an.

Schritt 2. Wählen Sie die Anzeige aus, für die Sie die Einstellungen ändern möchten.

Schritt 3. Ändern Sie die Anzeigeeinstellungen nach Bedarf.

Anzeigemodus einstellen

Schritt 1. Drücken Sie oder Fn + .
Daraufhin zeigt Ihr Computer eine Liste der Anzeigemodi an, wobei der aktuelle Modus hervorgehoben ist.

Schritt 2. Wählen Sie einen Anzeigemodus aus der Liste aus.

Yoga Book 9 Bluetooth KB

Das Yoga Book 9 Bluetooth KB ist eine Bluetooth-Tastatur, die speziell für Ihr Yoga Book 9 entwickelt wurde. Sie können die Tastatur mit dem Yoga Book 9 koppeln und anschließend wie eine reguläre Tastatur verwenden. Die Tastatur bietet Hotkeys für einen schnellen Zugriff auf häufig genutzte Einstellungen und Funktionen.



Abbildung 1. Yoga Book 9 Bluetooth KB – Ansicht von rechts

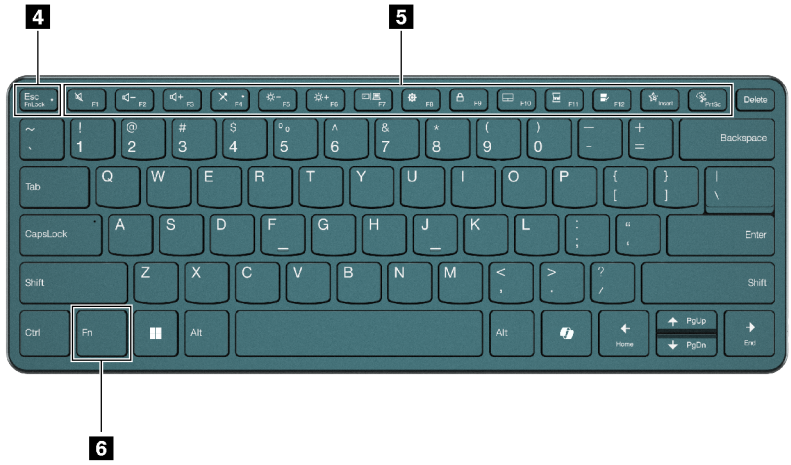


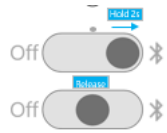
Abbildung 2. Yoga Book 9 Bluetooth KB – Ansicht von oben

Nr.	Beschreibung
1	Ein/Aus- und Verbindungsschalter
2	Lade-/Verbindungsanzeige
3	Ladeanschluss (USB Type-C)

Nr.	Beschreibung
4	FnLock-Schalter
5	Doppelfunktionstasten
6	Fn-Taste

Positionen des Tastaturschalters

Der Tastaturschalter kann eine von drei Positionen haben.

Schalterposition	Beschreibung
	Die Tastatur ist ausgeschaltet.
	Die Tastatur ist im freien Verbindungsmodus. Sie wird erneut verbunden, wenn sie in die Nähe eines zuvor gekoppelten Bluetooth-fähigen Geräts platziert wird.
	Die Tastatur kann von anderen Bluetooth-fähigen Geräten ermittelt werden.

Statusanzeige der Tastatur

Die Statusanzeige an der rechten Seite des Yoga Book 9 Bluetooth KB zeigt den Betriebs- und Verbindungsstatus der Tastatur an.

Status der Anzeige	Beschreibung
Aus	• [Schalter in Aus-Position] Die Tastatur ist ausgeschaltet. • [Schalter in Position für freie Verbindung] Die Tastatur ist mit einem anderen Bluetooth-fähigen Gerät verbunden.
Ein (orangefarben)	Die Tastatur wird aufgeladen. (Ladestand unter 90 %)
Schnell blinkend (orangefarben)	Die Akkuladestand der Tastatur ist niedrig.
Blinkend (weiß) 4 Mal, danach aus	Die Tastatur versucht, eine Verbindung mit einem gekoppelten Bluetooth-fähigen Gerät herzustellen.
Blinkend (weiß) 5 Mal schnell hintereinander	Die Tastatur ist mit einem gekoppelten Bluetooth-fähigen Gerät verbunden.

Yoga Book 9 Bluetooth KB mit Yoga Book 9 koppeln

Bevor Sie das Yoga Book 9 Bluetooth KB verwenden, sollten Sie es mit dem Yoga Book 9 koppeln.

Schritt 1. Halten Sie den Schalter der Bluetooth-Tastatur 2 Sekunden lang in der Position zum Koppeln und lassen Sie ihn dann wieder los.

Schritt 2. Aktivieren Sie Bluetooth auf dem Yoga Book 9.

Schritt 3. Navigieren Sie zu **Einstellungen → Bluetooth- und andere Geräte → Bluetooth- oder anderes Gerät hinzufügen → Bluetooth**.

Schritt 4. Klicken Sie in der Liste der gefundenen Einheiten auf die Einheit „YB9 KB“.

Das Yoga Book 9 Bluetooth KB sollte nun mit Ihrem PC gekoppelt und betriebsbereit sein. Der Akkuladestand der Bluetooth-Tastatur wird auf dem PC angezeigt.

Yoga Book 9 Bluetooth KB aufladen

Das Yoga Book 9 Bluetooth KB wird mit einem integrierten Lithium-Ionen-Akku betrieben. Wenn die Tastatur an den PC angeschlossen ist, können Sie ihren Akkuladestand überprüfen. Wenn der Akkuladestand der Tastatur niedrig ist, sollte sie aufgeladen werden.

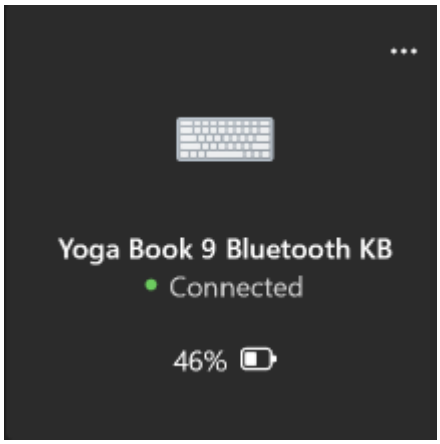


Abbildung 3. Die Windows-Einstellungen-App zeigt den Akkuladestand für angeschlossene Bluetooth-Geräte an

Anmerkung: Die Anzeige rechts am Yoga Book 9 Bluetooth KB blinkt orangefarben, wenn der Akkuladestand der Tastatur niedrig ist.

Das Yoga Book 9 Bluetooth KB verfügt über einen USB Type-C-Ladeanschluss. Verwenden Sie das mit dem Yoga Book 9 gelieferte Akkuladegerät, um die Tastatur aufzuladen.

Die Copilot-Taste

Das Zeitalter der KI ist angebrochen und die Tastatur vieler Lenovo PCs verfügt mittlerweile über eine Copilot-Taste. Sie befindet sich entweder in der untersten oder obersten Reihe der Tastatur und ist mit gekennzeichnet.

Bei Windows-PCs, bei denen Copilot in Windows verfügbar und aktiviert ist, wird Copilot durch Drücken der Copilot-Taste in Windows geöffnet. Andernfalls wird beim Drücken der Copilot-Taste Windows Search geöffnet.

Anmerkung: Copilot in Windows ist möglicherweise nicht an allen geografischen Standorten verfügbar. In Regionen, in denen Copilot in Windows verfügbar ist, müssen Sie Ihr Windows-Betriebssystem möglicherweise über Windows Update auf Version 23H2 oder höher aktualisieren, damit Copilot in Windows verfügbar wird.

Die virtuelle Lenovo Tastatur

Wenn die virtuelle Lenovo Tastatur aktiviert ist, wird sie auf dem unteren Bildschirm des Yoga Book 9 angezeigt. Es handelt sich um eine sechsreihige Lenovo Standardtastatur mit QWERTY-Belegung, die außerdem Funktionstasten (F1–F12), Hotkeys (Tasten für Tastaturbefehle) und Fn-basierte Tastenkombinationen bietet.

Die virtuelle Lenovo Tastatur kann auf drei Arten aktiviert werden. Jede Option kann in der User Center-App ein- oder ausgeschaltet werden.

Tabelle 4. Optionen zum Aktivieren der virtuellen Lenovo Tastatur

Option	Status	Aktivierungsmethode
Klicken innerhalb eines Texteingabebereichs	Ein	Klicken Sie auf einen Texteingabebereich.
Symbol in Taskleiste	Ein	Klicken Sie auf den Windows-Infobereich der Taskleiste und anschließend auf das Symbol für die virtuelle Tastatur.
8 Finger verwenden	Ein	Tippen Sie mit acht Fingern auf den unteren Bildschirm.

Anmerkung: Die virtuelle Lenovo Tastatur ist nicht verfügbar, wenn Sie das Yoga Book 9 im Zelt- oder Tabletmodus verwenden.

Wenn die virtuelle Tastatur aktiviert ist, wird sie auf dem oberen oder unteren Teil des unteren Bildschirms angezeigt. Sie können die Position der virtuellen Tastatur verändern, indem Sie auf dem unteren Bildschirm mit acht Fingern nach oben oder unten wischen.

Anpassen der virtuellen Lenovo Tastatur

Wenn die virtuelle Lenovo Tastatur aktiviert ist, können Sie die Einstellungstaste ( ) drücken, um die folgenden Tastatureinstellungen anzupassen:

- Tastaturtransparenz ändern
- Tastendruckton ein- oder ausschalten
- Tastendruckvibration ein- oder ausschalten

Virtuelles Touchpad

Die meisten Notebook-PCs enthalten ein integriertes Touchpad für die Interaktion mit der grafischen Benutzeroberfläche des PCs. Mit einem Touchpad können Sie Objekte und Text auf dem Bildschirm bearbeiten, indem Sie mit dem Finger darüber wischen oder darauf tippen. Beim Yoga Book 9 können Sie für solche Aufgaben ein virtuelles Touchpad aktivieren und verwenden.

Anmerkung: Das virtuelle Lenovo Touchpad ist nicht verfügbar, wenn Sie das Yoga Book 9 im Zelt- oder Tabletmodus verwenden.

Das untere virtuelle Touchpad

Wenn Sie das Yoga Book 9 Bluetooth KB anbringen oder die virtuelle Lenovo Tastatur im oberen Teil des unteren Bildschirms aktivieren, wird unterhalb der Tastatur ein virtuelles Touchpad mit zwei Klicktasten angezeigt. Sie können Ihren Finger darauf bewegen und die Klicktasten wie auf einem physischen Touchpad verwenden.



Anmerkung: Wenn die virtuelle Lenovo Tastatur auf unteren Teil des unteren Bildschirms aktiviert ist, können Sie den F10-Hotkey drücken, um die Tastatur nach oben zu bewegen und so das virtuelle Touchpad anzuzeigen.

Das unverankerte virtuelle Touchpad

Sie können auch ein unverankertes virtuelles Touchpad auf dem unteren Bildschirm des Yoga Book 9 aktivieren. Das unverankerte virtuelle Touchpad kann auf drei Arten aktiviert werden.

- F10-Hotkey auf dem Yoga Book 9 Bluetooth KB drücken
- Mit drei Fingern auf den unteren Bildschirm des Yoga Book 9 tippen
- Auf das Symbol für das virtuelle Touchpad in der Windows-Taskleiste klicken

Anmerkung:

Die letzten zwei Optionen müssen in der User Center-App aktiviert werden.



Sie können die Größe des unverankerten Touchpads ändern, indem Sie das Dreieck in der oberen linken Ecke ziehen, oder das Touchpad neu positionieren, indem Sie es mit der oberen Leiste ziehen. Klicken Sie auf die Schaltfläche ×, um das unverankerte Touchpad zu schließen.

Tastaturkurzbefehle

Sowohl das Yoga Book 9 Bluetooth KB als auch die virtuelle Lenovo Tastatur bieten Hotkeys in der obersten Reihe der Tastatur. Diese Tasten für Tastaturbefehle ermöglichen einen schnellen Zugriff auf häufig genutzte Einstellungen, Apps und Aufgaben.

Tabelle 5. Hotkey-Symbole und Funktionen

Hotkey-Symbol	Funktionsbeschreibung
	Schaltet Sound ein oder aus.
−	Verringert die Lautstärke.
+	Erhöht die Lautstärke.
	Aktiviert bzw. deaktiviert das Mikrofon.
+	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
−	Verringert die Bildschirmhelligkeit.
	Wählt Anzeigegeräte aus und richtet sie ein.
	Sperrt den Bildschirm. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet die Einstellungen-App. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet das Snipping Tool. (Windows-Betriebssysteme)

Tabelle 5. Hotkey-Symbole und Funktionen (Forts.)

Hotkey-Symbol	Funktionsbeschreibung
	Zeigt den Schnellstartbereich von Lenovo Smart Key an.
	Öffnet das virtuelle Touchpad.
	Öffnet/schließt die Widget-Leiste.
	Öffnet die User Center-App.

Anmerkung: Die Hotkey-Funktionen können sich ändern, wenn die zugeordnete App oder das Windows-Betriebssystem aktualisiert wird.

Der FnLock-Schalter

Hotkeys belegen normalerweise dieselben Tasten wie die Funktionstasten (F1–F12) und andere Tasten in der obersten Reihe. Auf jeder dieser Tasten mit Doppelfunktion ist ein Symbol aufgedruckt, das auf die Hotkey-Funktion hinweist, und eine Zeichenfolge, die die Nummer der Funktionstaste angibt.

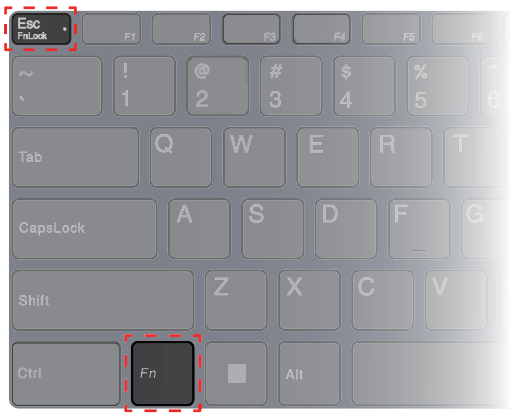


Abbildung 4. Positionen der FnLock-Taste und der Fn-Taste

- A: ein Symbol oder Zeichen, das auf die primäre Funktion hinweist
- B: ein Symbol oder Zeichen, das auf die sekundäre Funktion hinweist

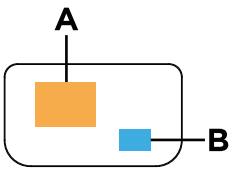


Abbildung 5. Aufgedrucktes Layout einer Taste mit Doppelfunktion

FnLock ist ein elektronischer Schalter, der die Primär- und Sekundärfunktion der Tasten mit Doppelfunktion in der obersten Reihe vertauscht. Drücken Sie Fn+Esc, um diesen Schalter ein- und auszuschalten.

Anmerkung: Ein Licht in der Esc-Taste der Bluetooth-Tastatur zeigt den Status des Schalters an. Auf der virtuellen Lenovo Tastatur werden die Symbole oder Zeichen der Tasten mit Doppelfunktionen weiß oder grau angezeigt, um darauf hinzuweisen, welche Funktion gerade aktiv ist.

Lenovo Digital Pen 3

Der Lenovo Digital Pen 3 wird zusammen mit Ihrem Yoga Book 9 bereitgestellt. Mit diesem digitalen Stift können Sie Notizen machen oder Bilder zeichnen.

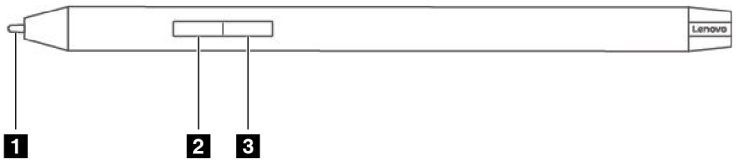


Abbildung 6. Überblick über den Lenovo Digital Pen 3

Nr.	Beschreibung
1	Stiftspitze
2	Untere Taste
3	Obere Taste

Lenovo Pen Settings

Lenovo Pen Settings ist eine vorinstallierte App zum Einrichten digitaler Stifte von Lenovo. Diese App bietet die folgenden Funktionen:

- Funktionen der Stifttaste neu zuweisen
- Stiftempfindlichkeit anpassen
- Akkuladestand des Stifts überprüfen

Um Lenovo Pen Settings zu öffnen, geben Sie den Namen der App im Windows-Suchfeld ein und wählen Sie dann das passende Suchergebnis aus.

Kapitel 3. Produktivität mit dem Yoga Book 9 maximieren

Ihr Yoga Book 9 ist ein innovatives und vielseitiges PC-Produkt. Es hat zwei Bildschirme, die unabhängig voneinander oder gemeinsam verwendet werden können. Es enthält zudem ein integriertes Gyroskop. Wenn Sie Ihr Yoga Book 9 drehen, wird der Bildschirminhalt entsprechend ausgerichtet (Quer- oder Hochformat).

Das Yoga Book 9 folio case kann zu einem Ständer gefaltet werden. Dafür gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten. Sie können Ihr Yoga Book 9 auf den Ständer setzen und das Yoga Book 9 Bluetooth KB zum Schreiben und Programmieren verwenden.

Die Scharniere, mit denen die zwei Bildschirme des Yoga Book 9 verbunden sind, können um bis zu 360° gedreht werden. Wenn Sie einem Kollegen Ihren Arbeitsfortschritt zeigen möchten, können Sie die Scharniere drehen und den PC im Zeltmodus verwenden. Bei Bedarf können Sie ihn auch in ein Tablet verwandeln.

Lenovo-eigene Apps

Lenovo Vantage

Lenovo Vantage ist eine zentrale Lösung, mit der Sie Ihren Computer aktualisieren, Hardwareeinstellungen konfigurieren und auf personalisierten Support zugreifen können.

Wenn auf Ihrem Computer Lenovo Vantage vorinstalliert ist, geben Sie `Vantage` in das Windows-Suchfeld ein, um diese App zu starten.

Anmerkungen:

- Die verfügbaren Funktionen können je nach Computermodell variieren.
- Sie können die neueste Version der App aus dem Microsoft Store herunterladen.

Die User Center-App

User Center ist eine App, die speziell für Yoga Book 9 entwickelt wurde. In dieser App können Sie

- Optionen zum Anzeigen des Fensterübertragungsassistenten aktivieren
- Optionen zum Anzeigen der Widget-Leiste aktivieren
- Hintergrundbilder auswählen, die für die Anzeige auf zwei Bildschirmen optimiert sind
- Die Bildschirmhelligkeit separat für die zwei Bildschirme einrichten
- Die Aktivierung der virtuellen Tastatur einrichten
- Die Aktivierung des virtuellen Touchpads einrichten
- Die Darstellung des Launchers für App-Gruppen einrichten

Anmerkung: Für die User Center-App werden regelmäßig Verbesserungen über Online-Aktualisierungen zur Verfügung gestellt. Wenn eine Aktualisierung heruntergeladen wird, wird in der App ein Hinweis angezeigt und Sie werden zur Installation aufgefordert. Mit der Installation von Aktualisierungen werden möglicherweise Funktionen hinzugefügt oder geändert.

Um die App zu öffnen, suchen Sie ihren Namen im Windows-Suchfeld und wählen Sie das passende Suchergebnis aus. Alternativ können Sie den User Center-Hotkey (F12) auf dem Yoga Book 9 Bluetooth KB oder auf der virtuellen Lenovo Tastatur drücken.

© Copyright Lenovo 2024

Bildschirmübergreifende Anzeige aktivieren

Sie können die bildschirmübergreifende Anzeige aktivieren, um Webseiten darzustellen und Dokumente zu lesen. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird der Anzeigebereich vergrößert, indem der Inhalt des oberen Bildschirms auch auf dem unteren Bildschirm angezeigt wird.

Schritt 1. Öffnen Sie die User Center-App und wählen Sie **Doppelbildschirm-Einstellungen** aus.

Schritt 2. Tippen Sie auf die Umschaltfläche für **Bildschirmübergreifendes Browsen**.

Schritt 3. Öffnen Sie eine Webseite oder ein Dokument.

Schritt 4. Tippen Sie mit fünf Fingern auf den oberen oder unteren Bildschirm.

Die Webseite oder das Dokument sollte nun auf dem oberen und unteren Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie die bildschirmübergreifende Anzeige beenden möchten, tippen Sie erneut mit fünf Fingern auf den oberen oder unteren Bildschirm.

Anmerkung: Die bildschirmübergreifende Anzeige ist verfügbar, wenn Sie das Yoga Book 9 im Notebook- oder Hochformatmodus verwenden.

App-Fenster zwischen den zwei Bildschirmen verschieben

Wenn die zwei Bildschirme des Yoga Book 9 im Erweiterungsmodus (Standardeinstellung) sind, können Sie ein App-Fenster bei Bedarf schnell von einem zum anderen Bildschirm verschieben.

Schritt 1. Klicken Sie auf die Titelleiste einer App und ziehen Sie das Fenster leicht in eine beliebige Richtung, bis eines der Fensterübertragungssymbole (, , , oder) angezeigt wird.

Anmerkung: Wenn kein Fensterübertragungssymbol erscheint, öffnen Sie die User Center-App, navigieren Sie zu **Doppelbildschirm-Einstellungen → Fensterverwaltung** und aktivieren Sie die Optionen zum Ziehen eines Fensters mit einer Maus oder einem Finger.

Schritt 2. Ziehen Sie das App-Fenster auf das Symbol und lassen Sie es los.

Das App-Fenster wird sofort zum anderen Bildschirm verschoben und dort im Vollbildmodus angezeigt.

Anmerkung: Wenn Sie das App-Fenster für ein paar Sekunden über dem Symbol halten und es nicht loslassen, wird das Bildschirmlayout-Widget angezeigt. Sie können dann einen Bereich in einem Bildschirmlayout auswählen, damit das App-Fenster zum anderen Bildschirm verschoben und im ausgewählten Bereich platziert wird.



Abbildung 7. Bildschirmlayout-Widget

Yoga Book 9 in verschiedenen Modi verwenden

Dank seiner 360°-Drehscharniere kann das Yoga Book 9 in den folgenden Modi verwendet werden.

- Notebookmodus
- Zeltmodus
- Tabletmodus
- Hochformatmodus

Notebookmodus

Sie können das Yoga Book 9 wie einen herkömmlichen Notebook-PC verwenden.

Sie können das Yoga Book 9 Bluetooth KB auf den oberen Teil des unteren Bildschirms vom Yoga Book 9 setzen. Wenn sie auf den oberen Teil des Bildschirms gesetzt wird, wird ein virtuelles Touchpad unterhalb der Tastatur angezeigt. Wenn die Tastatur auf den unteren Teil des Bildschirms gesetzt wird, wird oberhalb davon eine Widget-Leiste angezeigt.



Abbildung 8. Yoga Book 9 Bluetooth KB auf dem oberen Teil des unteren Bildschirms

Zeltmodus

Sie können die Scharniere, mit denen die zwei Bildschirme verbunden sind, um über 180° aufklappen und das Gerät auf einem Tisch platzieren. Bei Verwendung in diesem Modus sieht das Yoga Book 9 wie ein Zelt aus.

Sie können das Yoga Book 9 im Zeltmodus verwenden, um gegenüber sitzenden Personen eine Präsentation zu zeigen.



Abbildung 9. Yoga Book 9 im Zeltmodus für eine Präsentation

Tabletmodus

Sie können die Scharniere, mit denen die zwei Bildschirme verbunden sind, um 360° aufklappen und das Yoga Book 9 als Tablet-PC verwenden. Wenn Sie das Yoga Book 9 im Tabletmodus verwenden, werden die Windows-Anzeigeeinstellungen automatisch geändert, sodass Inhalte nur auf dem oberen Bildschirm angezeigt werden.

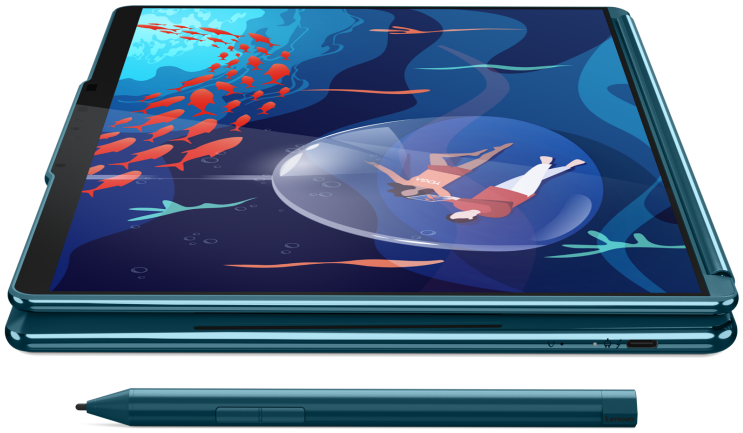


Abbildung 10. Yoga Book 9 im Tabletmodus

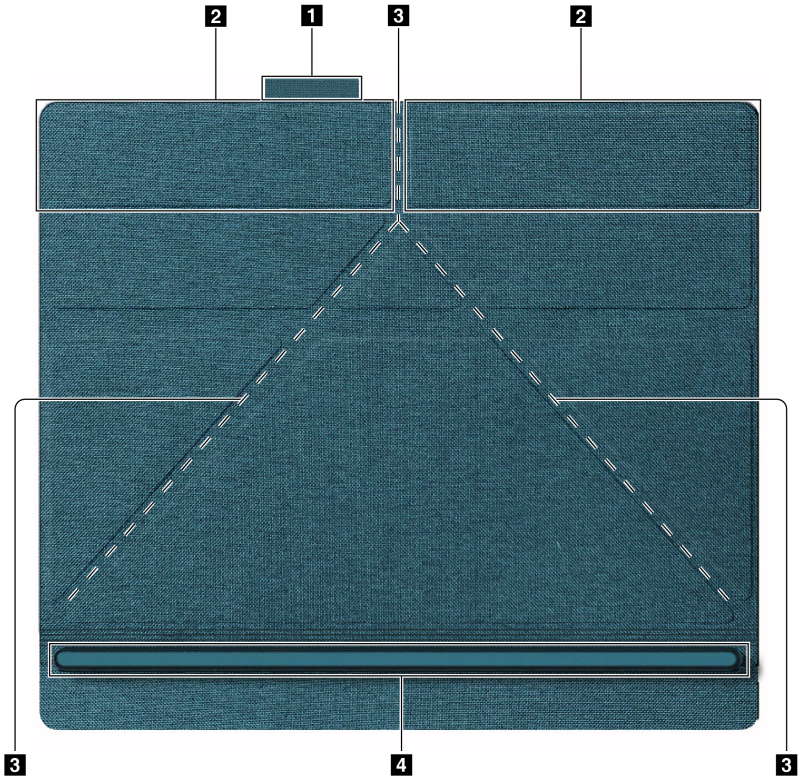
Hochformatmodus

Sie können das Yoga Book 9 auf das Dockgehäuse stellen und wie ein Buch verwenden. In diesem Modus können Sie Inhalte erstellen, während ein Referenzdokument direkt daneben angezeigt wird.



Abbildung 11. Yoga Book 9 bei Verwendung im Hochformatmodus

Yoga Book 9 folio case zu einem Ständer falten



Nr.	Beschreibung
1	Stifthalterung
2	Magnetisierter Bereich
3	Faltlinien zum Formen eines Ständer
4	Halteleiste

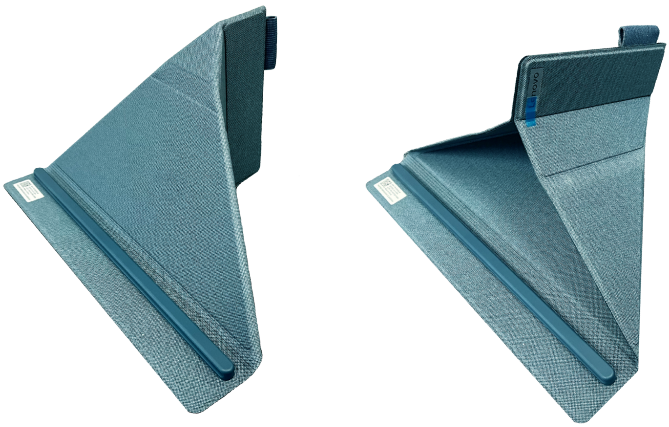


Abbildung 12. Die zwei Faltmethoden

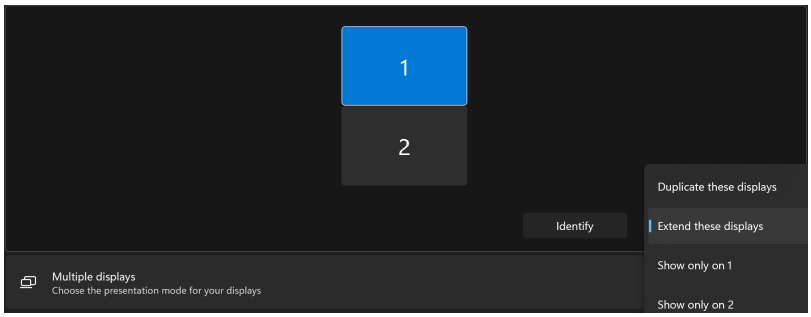
Das Yoga Book 9 folio case kann auf zwei Arten gefaltet werden, um es als Ständer für das Yoga Book 9 zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass die untere Kante vollständig in den Furche der Halteleiste platziert ist, bevor Sie das Yoga Book 9 auf den Ständer stellen.

Festlegen, wie die zwei Bildschirme verwendet werden

Das Yoga Book 9 hat zwei Bildschirme. In der Windows-Einstellungen-App können Sie festlegen, wie die zwei Bildschirme verwendet werden.

Schritt 1. Navigieren Sie zu **Einstellungen → Anzeige**.

Schritt 2. Ändern Sie die Einstellung über die Dropdown-Liste.



Anmerkung: Die Standardeinstellung „Diese Anzeigen erweitern“ ist für die meisten Verwendungsszenarien geeignet.

Gesichtserkennung aktivieren

Ihr Yoga Book 9 verfügt über eine Infrarot-Kamera für die Gesichtserkennung. Wenn die Funktion aktiviert ist, können Sie sich einfach bei Windows- und Microsoft-Diensten anmelden, indem Sie zur Kamera blicken.

Schritt 1. Navigieren Sie zu **Einstellungen → Konto → Anmeldeoptionen → Gesichtserkennung → Einrichten**.

Anmerkung: Wenn Sie ein lokales Konto für die Anmeldung bei Windows verwenden, stellen Sie sicher, dass es kennwortgeschützt ist.

Schritt 2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um Ihr Gesicht für die Funktion zu registrieren.

Schritt 3. Legen Sie bei Aufforderung eine PIN fest.
Die PIN ist eindeutig für Ihre Einheit und kann verwendet werden, wenn die Gesichtserkennung fehlschlägt.

Systembetriebsmodi

Lenovo bietet verschiedene voreingestellte Modi, in denen Ihr Computer betrieben werden kann. Maximal erreichbare Leistung, Energieverbrauch und Geschwindigkeitsbegrenzung für den Kühlkörperlüfter variieren abhängig von den Betriebsmodi. Beachten Sie vor dem Wechsel zwischen den Betriebsmodi die folgenden Bedingungen.

- die Umgebung, in der Sie den Computer verwenden
- die auf dem Computer ausgeführten Tasks

Sie können in der vorinstallierten App Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager zwischen den Betriebsmodi wechseln. Alternativ können Sie auch die Tastenkombination Fn + Q verwenden. Bei den meisten Lenovo Computer sind in der Regel drei Modi verfügbar. In der folgenden Tabelle sind die Betriebsmodi und die empfohlenen Bedingungen für jeden Modus aufgeführt.

Anmerkung: Die Namen der in der Tabelle aufgeführten Betriebsmodi sind Beispiele und stimmen nicht zwingend mit den Namen in der App überein.

Tabelle 6. Betriebsmodi und ihre empfohlenen Verwendungsbedingungen

Betriebsmodus	Empfohlene Bedingungen
Hohe Leistung	• Der Computer ist an eine Netzsteckdose angeschlossen. • Sie möchten die beste Leistung und • Es stört Sie nicht, wenn der Lüfter hörbare Geräusche macht.
Automatisch (ausbalanciert)	Sie planen, den Computer über einen längeren Zeitraum für viele verschiedene Tasks zu nutzen.
Energiesparend (leise)	• Der Computer wird mit Akkustrom betrieben oder • Sie möchten, dass der Computer so leise wie möglich läuft.

Anmerkung: Im automatischen (ausbalancierten) Modus wechselt der Computer abhängig von den ausgeführten Tasks dynamisch zwischen dem Modus für hohe Leistung und Energiesparen (leise).

Intelligente Geräuschunterdrückung

„Intelligente Geräuschunterdrückung“ ist eine Funktion zur Geräuschunterdrückung, die bei einigen Lenovo-Produktmodellen verfügbar ist. Durch das Herausfiltern von ein- und ausgehenden Geräuschen verbessert die intelligente Geräuschunterdrückung Ihr Audioerlebnis.



Funktion	Beschreibung	Anmerkungen
Geräuschunterdrückung des Mikrofons	**Spracherkennung**: Ihr Computer erfasst verschiedene Stimmen so, dass deren ursprüngliche räumliche Position wiedergegeben wird.	• Diese Funktion wird nur wirksam, wenn integrierte Mikrofone/Arrays oder kabelgebundene 3,5-mm-Mikrofone als Eingabemedien verwendet werden. • Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, wählen Sie **Aus** aus.
	Nur meine Stimme: Bei dieser Option müssen Sie Ihre Stimme so aufzeichnen, dass der Computer nur diese Stimme erfasst und versucht, andere Stimmen zu entfernen. **Anmerkung:** Wenn Sie die Aufzeichnung Ihrer Stimme löschen möchten, wählen Sie **MEINE STIMME LÖSCHEN** aus.	
	Normal: Der Computer konzentriert sich auf die Stimme der Person, die dem Computer zugewandt ist, und unterdrückt Umgebungsgeräusche.	
	Mehrere Stimmen: Der Computer erfasst mehrere Stimmen in einem größeren Bereich vor dem Computer.	
Geräuschunterdrückung der Lautsprecher	Der Computer filtert andere Geräusche heraus, um nur menschliche Stimmen wiederzugeben.	Diese Funktionen sind nicht für Szenarien wie Musikhören und das Ansehen von Videos anwendbar.
Geräuschunterdrückung bei Meetings	Wenn diese Funktion ausgewählt ist, verwendet der Computer spezielle Algorithmen zur Geräuschunterdrückung, wenn Sie Konferenzanwendungen nutzen.	

Anmerkungen:

- Je nach Hardware unterstützt Ihr Computer möglicherweise nicht alle oben beschriebenen Funktionen und Optionen.
- Sie können diese Funktion unter **Geräteeinstellungen** in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager ansehen und personalisieren.

Wiederaufladbarer Akku

Ihr Computer enthält einen integrierten wiederaufladbaren Akku, dank dem Sie auch unterwegs am Computer arbeiten können. Wenn der Computer an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wird der Akku aufladen. Wenn Sie den Computer verwenden und keinen Zugang zu einer Netzsteckdose haben, entlädt sich der Akku, um Ihren Computer mit Energie zu versorgen, den er für den Betrieb benötigt.

Sie können den Akku jederzeit aufladen. Die Akkus von Lenovo Computern unterstützen mehrere Lademodi, die für verschiedene Gewohnheiten des Energieverbrauchs geeignet sind. Sie können den aktiven Lademodus in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager umschalten.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Normaler Modus

Der normale Modus ist der einfachste Lademodus. Im normalen Modus dauert es normalerweise 2 bis 4 Stunden, bis der Akku von 0 % auf 100 % aufgeladen ist.

Schnelllademodus

Wenn Sie den Akku schneller aufladen möchten, als dies im normalen Modus möglich ist, wechseln Sie in den Schnelllademodus. Die folgende Tabelle zeigt, wie lange das Aufladen eines Akkus im Schnelllademodus bis 80 % bzw. 100 % normalerweise dauert.

Tabelle 7. Referenzladedauer für Akkus im Schnelllademodus

Modus	Dauer der Aufladung von 0 % auf 80 %	Dauer der Aufladung von 0 % auf 100 %
Schnellladen	Weniger als 1 Stunde	Weniger als 2 Stunden

Erhaltungsmodus

Wenn Ihr Computer permanent an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, sollten Sie die Verwendung des Erhaltungsmodus in Betracht ziehen. Im Erhaltungsmodus wird der Akku nicht vollständig aufgeladen. Stattdessen bleibt die Akkuladung zwischen 75 % und 80 %. Dies ist für den Akkuzustand langfristig vorteilhafter.

Anmerkung: Wenn der Akku vor dem nächsten Einschalten des Computers vollständig aufgeladen sein soll, deaktivieren Sie den Erhaltungsmodus, indem Sie in den normalen oder Schnelllademodus wechseln.

Nacht-Akkulademodus

Einige Menschen verwenden Ihren Computer immer auf dieselbe Weise. Am Ende ihres Arbeitstags hat der Computer einen niedrigen Akkuladestand. Sie schließen den Computer abends an den Netzstrom an und der Akku muss bis zum folgenden Tag vollständig aufgeladen sein, damit sie den Computer wieder mit zur Arbeit nehmen können. Diese Vorgänge passieren täglich ungefähr zur selben Zeit. Wenn Sie sich in dieser Beschreibung wiederfinden, sollten Sie in Betracht ziehen, den Nacht-Akkulademodus zu aktivieren.

Der Nacht-Akkulademodus wirkt sich auf den Akkuladevorgang bei Nacht aus, während Sie normalerweise schlafen. Wenn diese Option aktiviert ist, passt der Computer sein Ladeverhalten regelmäßig basierend darauf an, wann Sie den Computer abends an den Netzstrom anschließen und morgens trennen. Über Nacht wird der Akku nur bis zu einem bestimmten Punkt aufgeladen und über einen längeren Zeitraum dort gehalten, bevor er vollständig auf 100 % aufgeladen wird. Der Nacht-Akkulademodus sorgt für einen sicheren Aufladevorgang während der Nacht und ist für den Akkuzustand langfristig vorteilhafter.

Anmerkung: Wenn der Nacht-Akkulademodus aktiviert ist und Sie den Computer an einem Morgen viel früher als üblich vom Netzstrom trennen, ist der Akku möglicherweise nicht vollständig aufgeladen.

Wenn der Akku Ihres Computers den Nacht-Akkulademodus unterstützt, kann diese Option in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager aktiviert werden.

Volle Akkukapazität wiederherstellen

Wenn Ihr Computer ständig an eine Netzsteckdose angeschlossen ist und sich der Akku selten entlädt, wird er möglicherweise nicht vollständig aufgeladen, auch wenn die Anzeige für den Akkuladezustand eine Ladung von 100 % angibt. Sie können die volle Ladekapazität des Akkus wiederherstellen, indem Sie den Akku entladen und anschließend wieder aufladen.

Schritt 1. Trennen Sie den Computer dazu vom Netzstrom und verwenden Sie ihn, bis der Akkuladestand unter 20 % fällt.

Schritt 2. Schließen Sie den Computer anschließend wieder an den Netzstrom an und laden Sie den Akku auf 100 % auf.

Standard-Energieschema

Ein Energieschema ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energieschema können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchszustand übergehen. Der Standardenergiesparplan und einige seiner Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit sind nachstehend für Computermodelle aufgeführt, auf denen Windows vorinstalliert ist.

Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr Computer mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt.

Tabelle 8. Standard-Energiespareinstellungen

Energieschema	Ausbalanciert
Bildschirm ausschalten	Nach 5 Minuten
Computer in den Energiesparmodus versetzen	Nach 5 Minuten

Anmerkung: Um den Computer aus dem Energiesparmodus zu holen, drücken Sie den Betriebsspannungsschalter oder eine beliebige Taste auf der Bluetooth-Tastatur.

Einen Energiesparplan ändern oder anpassen

Sie können die Energiespareinstellungen für das Standard-Energieschema an Ihre PC-Nutzung anpassen.

Schritt 1. Geben Sie `power plan` im Windows-Suchfeld ein und wählen Sie **Energiesparplan auswählen** aus den Ergebnissen aus.

Schritt 2. Wählen Sie **Energiesparplaneinstellungen ändern** aus und ändern Sie die Timeouteinstellungen für das Ausschalten der Anzeige und das Einsetzen des Energiesparmodus beim Computer.

Anmerkung: Wenn Sie andere Timeouteinstellungen ändern möchten, wählen Sie **Erweiterte Energieeinstellungen ändern** aus.

Schritt 3. Bestätigen Sie die Änderungen zuletzt, indem Sie **Änderungen speichern** auswählen.

Kapitel 4. Firmware Setup Utility

Die Firmware Ihres PCs ist eine Software, die auf dem Flash-ROM des PCs gespeichert ist. Firmware spielt beim PC-Betrieb eine wichtige Rolle. Wenn Sie den PC einschalten, überprüft die Firmware die Hardwareeinheiten des PCs und startet sie. Außerdem überprüft die Firmware die Booteinheit in Hinblick auf Vollständigkeit und Sicherheit, bevor der Code zum Starten des Betriebssystems ausgeführt wird.

Ein Lenovo PC bietet in der Regel ein Setup Utility, mit dem Sie einige Firmwareeinstellungen ändern können. Sie können den erweiterten Start von Windows verwenden, um Ihren PC neu zu starten und das Firmware Setup Utility zu öffnen. Alternativ können Sie es auch über das Novo-Tastenmenü öffnen.

Viele Firmwareeinstellungen können auch in den von Lenovo entwickelten Apps vorgenommen werden, z. B. Lenovo PC Manager und Lenovo Vantage. Im täglichen PC-Gebrauch werden Sie das Firmware Setup Utility erfahrungsgemäß nur sehr selten benötigen.

Erweiterten Start in Windows verwenden, um das Firmware Setup Utility des PCs zu öffnen

Im Windows-Betriebssystem können Sie den erweiterten Start verwenden, um Ihren PC neu zu starten und das Firmware Setup Utility zu öffnen.

Schritt 1. Navigieren Sie zu **Einstellungen → System → Wiederherstellung**.

Schritt 2. Wählen Sie unter **Erweiterter Start** die Option **Jetzt neu starten** aus.
Ihr PC wird neu gestartet.

Schritt 3. Wählen Sie **Troubleshoot** auf der Seite **Choose an option** aus.

Schritt 4. Wählen Sie **Advanced options** auf der Seite **Troubleshoot** aus.

Schritt 5. Wählen Sie **UEFI firmware settings** auf der Seite **Advanced options** aus.

Schritt 6. Klicken Sie auf **Restart**.

Ihr PC wird neu gestartet, um das Firmware Setup Utility zu öffnen.

Firmware Setup Utility des PCs über das Novo-Tastenmenü öffnen

Bei Lenovo PCs mit einer Novo-Taste können Sie das Firmware Setup Utility des PCs über das Novo-Tastenmenü öffnen.

Schritt 1. Fahren Sie Ihren PC herunter.

Schritt 2. Drücken Sie die Novo-Taste.

Schritt 3. Wählen Sie im Novo-Tastenmenü die Option **BIOS-Konfiguration** aus.

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

© Copyright Lenovo 2024

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Administratorkennwort	Nein	Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden.
Benutzerkennwort	Das Administratorkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzerkennwort zum Starten der Setup Utility verwenden.
Master-Festplattenkennwort	Nein	Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden.

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.

Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

Schritt 6. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security → Power on Password** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

Schritt 3. Legen Sie für die Einstellung **Enabled** fest.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes**.

Wenn ein Startkennwort aktiviert wurde, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Kennwort für sekundäre Speichereinheit festlegen

Permanente Daten werden auf sekundären Speichereinheiten gespeichert. Ihr Computer kann ein oder mehrere Solid-State-Laufwerke oder Festplattenlaufwerke als sekundäre Speichereinheit(en) enthalten. Im Setup Utility können Sie Kennwörter für sekundäre Speichereinheiten festlegen, um unbefugten Zugriff auf Ihre Daten zu verhindern.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Ihr Computer über mehr als eine sekundäre Speichereinheit verfügt, können Sie für jede ein separates Kennwort festlegen. Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können nicht Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

Anmerkung: Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Kapitel 5. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

Ich habe die Copilot-Taste auf meiner Tastatur gedrückt, aber weder Copilot in Windows noch Windows Search wurden geöffnet. Was könnte die Ursache sein?

Die Version Ihres Windows-Betriebssystems ist nicht aktuell und enthält nicht die erforderlichen Softwarekomponenten. Aktualisieren Sie Ihr Windows-Betriebssystem mit Windows Update auf Version 23H2 oder höher und versuchen Sie es dann erneut.

Anmerkung: Das Update auf Version 23H2 ist möglicherweise nicht sofort für Ihren PC verfügbar. Sie müssen Windows Update ggf. regelmäßig öffnen und manuell nach Updates suchen, um das Update auf Version 23H2 zu installieren, wenn es für Ihren PC verfügbar ist.

Warum ändert sich ständig die Bildschirmhelligkeit?

Ihr Computer enthält möglicherweise einen Umgebungslichtsensor und die Funktion zur Helligkeitsanpassung ist aktiviert. Der Lichtsensor erkennt die Intensität des Umgebungslichts. Mithilfe der vom Sensor erfassten Daten kann das Betriebssystem die Bildschirmhelligkeit dynamisch anpassen.

Die Funktion zur Helligkeitsanpassung des Betriebssystems kann deaktiviert werden. Bei Windows-Betriebssystemen finden Sie die Einstellungen für die Helligkeitsanpassung in der Regel unter **Einstellungen → System → Anzeige**.

Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne?

Auf Ihrem Computer ist möglicherweise „Flip to Start“ aktiviert. Viele Lenovo Notebook-Computer enthalten einen Sensor, der den Öffnungswinkel der Abdeckung erkennt. Wenn Sie die Abdeckung öffnen, wird dies vom Sensor erkannt. Sofern „Flip to Start“ aktiviert ist, reagiert der Computer, indem er automatisch startet.

Sollten Sie diese Funktion nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren. „Flip to Start“ kann aktiviert und deaktiviert werden in:

- Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager
- Firmware Setup Utility

Ich habe einige Doppelbildschirm-Einstellungen in der User Center-App aktiviert, aber sie funktionieren nicht. Woran könnte das liegen?

Es gibt drei mögliche Ursachen, die ggf. verhindern, dass Sie einige Doppelbildschirm-Funktionen verwenden können.

- Die zwei Bildschirme sind nicht im Erweiterungsmodus.
- Das Konto, mit dem Sie sich bei Windows angemeldet haben, ist kein Administratorkonto.
- Sie haben sich mit einem Administratorkonto bei Windows angemeldet, aber zeitgleich ist ein weiteres Administratorkonto bei Windows angemeldet.

© Copyright Lenovo 2024

Was ist der Versandmodus des Akkus?

Wenn der Akku Ihres PCs im Versandmodus ist, ist er nicht verbunden und versorgt den PC nicht mit Energie.

Der Versandmodus wurde entwickelt, um ein zu starkes Entladen des Akkus zu verhindern, da dies die Akkukapazität bekanntermaßen erheblich reduziert. Zu einer zu starken Entladung kommt es, wenn eine Lithiumbatterie über einen längeren Zeitraum einen niedrigen Ladestand hat.

Es kann manchmal sehr lange dauern, bis der PC vom Hersteller an den Reseller und von dort zu Ihnen geliefert wird. Der PC-Akku wird werkseitig in den Versandmodus versetzt, um eine zu starke Entladung während dieses Zeitraums zu verhindern. Bevor Sie den PC zum ersten Mal einschalten, verbinden Sie ihn mit einer Netzsteckdose. Dadurch wird der Versandmodus des Akkus sofort deaktiviert.

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Ressourcen	**So greifen Sie darauf zu?**
Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen	• https://www.lenovo.com/tips • https://forums.lenovo.com
Informationen zu Eingabehilfen	https://www.lenovo.com/accessibility
Windows zurücksetzen oder wiederherstellen	• Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Lenovo. 1. Öffnen Sie https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery. 2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Windows. 1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://pcsupport.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie Ihr Computermodell manuell. 3. Klicken Sie auf **Diagnostics (Diagnose)** → **Operating System Diagnostics (Diagnose des Betriebssystems)** und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
Mit Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager können Sie folgende Aktionen ausführen: • Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterzuladen. • Hardwareeinstellungen konfigurieren • Probleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren. • Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen.	Verwenden Sie Windows Search.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Produktdokumentation: • *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* • *Sicherheit und Garantie* • *Einrichtungsanleitung* • Dieses *Benutzerhandbuch* • *Regulatory Notice*	1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://support.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell. 3. Wählen Sie **Documentation (Dokumentation)** und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus.
Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem: • Treiber und Software • Diagnoselösungen • Produkt- und Servicegarantie • Details zu Produkten und Teilen • Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen	Besuchen Sie https://support.lenovo.com.
Windows-Hilfefunktion	• Verwenden Sie **Hilfe anfordern** oder **Tipps**. • Verwenden Sie Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. • Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com

Was ist eine CRU?

CRUs (Customer Replaceable Units – durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten) sind Teile, die vom Kunden selbst aufgerüstet oder ersetzt werden können. Ein Lenovo Computer kann die folgenden Arten von CRUs umfassen:

Self-Service-CRU	Teile, die sehr einfach vom Kunden selbst oder von einem qualifizierten Servicetechniker (mit zusätzlichen Kosten) installiert oder ersetzt werden können.
Optional-Service-CRU	Teile, deren Installation oder Austausch umfangreichere Fähigkeiten des Kunden erfordern. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern installiert oder ausgetauscht werden.

Wenn Sie eine CRU selbst installieren möchten, sendet Lenovo Ihnen die CRU zu. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und (2) kann Lenovo dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU zurückschickt. Die vollständigen Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zur *begrenzten Herstellergarantie von Lenovo* unter https://www.lenovo.com/warranty/llw_02.

CRUs für Ihr Produktmodell

In der folgenden Tabelle sind die CRUs und CRU-Typen aufgeführt, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

Teil	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Netzteil	X	
Yoga Book 9 Bluetooth KB	X	
Yoga Book 9 folio case	X	
Lenovo Digital Pen 3	X	
Lenovo 600 Bluetooth Silent Mouse	X	

Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch von CRUs finden Sie in einer oder mehreren der folgenden Publikationen. Sie sind außerdem jederzeit auf Anfrage bei Lenovo erhältlich.

  Benutzerhandbuch zum Produkt

  Mit dem Produkt gelieferte gedruckte Publikationen

- Der Austausch von oben nicht aufgeführten Teilen, einschließlich des eingebauten Akkus, muss von einem von Lenovo autorisierten Reparaturbetrieb oder Techniker durchgeführt werden. Besuchen Sie https://support.lenovo.com/partnerlocation für weitere Informationen.

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

Produktinformationen	Fehlersymptome und weitere Einzelheiten
• Produktname • Computertyp und Seriennummer	• Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf? • Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode? • Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version? • Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat? • Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Anmerkung: In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse https://pcsupport.lenovo.com/supportphonelist.

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern
- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Services von Lenovo unter https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade erwerben.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Anhang A. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):
Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantieausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

© Copyright Lenovo 2024

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Garantie, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

https://support.lenovo.com

Marken

Lenovo und das Lenovo-Logo sind Marken von Lenovo. Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften. Microsoft, Windows, OneDrive, Outlook, Skype, Office 365 und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Wi-Fi ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance. USB Type-C ist eine eingetragene Marke des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.